

 <p>Freilichtmuseum Roscheider Hof / Helge Klaus Rieder [CC0]</p>	<p>Objekt: Laufgewichts- Brückenwaage (Haushaltswaage) Stube</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat, Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 533</p>
--	--

Beschreibung

Laufgewichts-Brückenwaage (Haushaltswaage) der Firma Stube .

Laufgewichtswaagen sind asymmetrische Balkenwaagen. Dieses seit der römischen Schnellwaage bekannte Prinzip wurde in den Laufgewichts-Brückenwaagen weiterentwickelt. Mittels Verschieben der Gewichte auf der mit einer Messskala ausgestatteten Brücke kann das Gewicht des Wiegeguts ermittelt werden. Die Waage ist dann im Gleichgewicht, wenn der rechts an der Brücke angebrachte Marker auf gleicher Höhe wie der an der Waage fest angebrachte Marker ist.

Die Waage ist weiß emailliert und steht auf einem Gummiring. An der Vorderseite der Waage ist das Logo des Herstellers angebracht. Die Waage hat leichten Flugrost. Die Schale ist verchromt. Das Maximalgewicht des Wiegeguts beträgt 10,5 kg.

Die Waage besitzt 3 Gewichte. Das Gewicht rechts oben dient zur Kalibrierung der Waage, das unterer zum Einstellen des groben Gewichts in 0,5 kg Schritten, das Gewicht oben links und mitte zur Feineinstellung in 5 g Schritten wobei dieses zum Gewicht auf der unteren Schiene dazuaddiert werden muß

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Länge: 35 cm, Höhe: 11 cm, Breite: 20 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt wann 1960

wer Firma Richard Stube
wo Gevelsberg

Schlagworte

- Hausrat
- Küchenwaage
- Laufgewichtswaage
- Waage (Meßinstrument)

Literatur

- Jürgen Schnieder (2015): W & G 3.5 . Waagen und Gewichtmacher und ihre Marken. nicht bekannt